

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 183.

Samstag den 7. August

1869.

Staatssteuern.

Die Einzahlung der für August fälligen Steuern wird in Erinnerung gebracht.
Wiesbaden, den 6. August 1869. Königl. Steuertasse.

2543

Das Vorkommen eines tollen Hundes in Schierstein hat das Königliche Verwaltungsamts zu Wiesbaden veranlaßt, in den Gemeinden Schierstein, Biebrich, Dozheim und Frauenstein auf die Dauer von 6 Wochen Hundesperrte anzuordnen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß und Nachachtung gebracht wird.
Wiesbaden, den 4. August 1869. Königliche Polizei-Direction.

Seyfried.

Bekanntmachung.

Die zum Neubau des Militär-Curhauses weiter erforderlichen Arbeiten, bestehend in:

| | | | | | | |
|-----------------------------------|------|-------|----|------|----|-----|
| Dachdeckerarbeit, veranschlagt zu | 2104 | Thlr. | 5 | Egr. | 10 | Pf. |
| Schreinarbeit, | 6750 | " | 23 | " | 5 | " |
| Spenglerarbeit, | 952 | " | 20 | " | 6 | " |
| Glaserarbeit, | 1668 | " | | " | 11 | " |
| Schlosserarbeit, | 2225 | " | 10 | " | 2 | " |
| Tüncherarbeit, | 4441 | " | 26 | " | 9 | " |
| Tapezirerarbeit, | 256 | " | 7 | " | 5 | " |

sollen an die Mindestfordernden übertragen werden, wozu ein Submissions-termin auf

Dienstag den 10. August c. Vormittags 10 Uhr
im Geschäftslocal der unterzeichneten Verwaltung, Rhinstraße Nr. 25, anberaumt ist, woselbst auch die Bedingungen und Kostenanschläge zur Einsicht ausgelegt sind.

Die bezüglichen Offerten müssen vor dem Termine versteigert hier eingereicht werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869.

341

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Montag den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem Accisamtshofe dahier

ca. 20 Centner weiße und
" 6 " grüne Glasscherben, s wie
" 4 " Knochen

versteigert.

Wiesbaden, den 5. August 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 9. August 1. Js. Nachmittags 3 Uhr wollen die Georg Philipp Büchers Erben dahier 18 Ruten 35 Schuh Acker „Hinter der Helenenstraße“ zw. Philipp Heinrich Schmidt und den aufstossenden Gärten mit übervormundschäftlichem Consense in dem hiesigen Rathause zum zweitenmale versteigern lassen.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869.
2099

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Geschwister Sophie, Ludwig und Friedrich Brenner von hier die nachbeschriebene Hofraithe, als:

Nro. 1027 u. 1028 des Stockbuchs: ein zweistöckiges Wohnhaus 48' lg. 31' tf., eine überbaute Thorsfahrt 15 $\frac{1}{2}$ ' lg. 17 $\frac{1}{2}$ ' tf., ein zweistöckiger Seitenbau rechts 45' lg. 19' tf., eine einstöckige Wagnerwerkstatt 35' lg. 23 $\frac{1}{2}$ ' tf., ein einstöckiges Zwischenbäuchen 14 $\frac{1}{2}$ ' lg. 9' tf., ein zweistöckiger Seitenbau links 39' lg. 13 $\frac{1}{2}$ ' tf., ein zweistöckiger Seitenbau links 103' lg. 17' tf., ein einstöckiger Holzschorpen 32 $\frac{1}{2}$ ' lg. 18' tf., mit grossem Hofraum und Garten, belegen in der Friedrichstraße zw. Wilhelm Blum und Philipp Göbel, in dem hiesigen Rathausaale zum drittenmale versteigern lassen.

Die Hofraithe ist in gutem Stande, mitten in der Stadt gelegen und zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet.

Wiesbaden, den 5. August 1869.
2569

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Vacant werdende Dienststellen.

Für das hiesige Civil-Hospital werden zwei Krankenwärter gesucht. Dazu Lusttragende ledige, militärfreie Personen wollen sich bei der Verwaltung unter Vorlage ihrer Dienstzeugnisse melden.

Wiesbaden, den 4. August 1869.

Königl. Civil-Hospitalverwaltung.
F. B. Zippelius.

Kleinfinder-Bewahranstalt.

Dienstag den 10. August, sowie die darauf folgenden Tage Mittwoch und Donnerstag, Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, findet die Ausstellung der zum Besten der Anstalt zu verloosenden Gegenstände in dem vocale derselben statt.

Loose à 12 kr. sind dabei gleichzeitig zu verkaufen.
351

Der Vorstand.

Neue Citronen

empfehlen
357

Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Fenster-Rouleaux,

gemalte und schablonirte, in allen Größen und diversen Mustern, empfiehlt billigst

Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 1799

Zwei noch ganz neue Fenster, mit vollständigem Beschlag, 6' 8" hoch und 3' 9" breit, sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition.

2483

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher u. c.,
Prima Qualität, empfiehlt billige
317 **H. W. Erkel**, Webergasse 4.

Zum Wiener, Kl. Burgstraße 19.
Wegen vorgerückter Saison werden zu staunend billigen Preisen Fächer in
großer Auswahl abgegeben. 2187

Goldgasse No. 9. Goldgasse No. 9.
Nähmaschinen!

Hiermit erlaube mir anzugeben, daß sich vom Heutigen
an mein Geschäftslocal Goldgasse No. 9 befindet,
woselbst dem geehrten Publikum alle Arten Nähmaschinen,
als: Howe's, Singer's, Wheeler & Wilson's,
Grover & Baker's, nebst Handmaschinen neuester
Construction zur Ansicht und Verkauf ausgestellt sind.
Lernen gratis. Alle Reparaturen solid, schnell und billig.
Hochachtungsvoll:

Goldgasse **Franz Panthel**, Goldgasse
No. 9, No. 9,
Nähmaschinenfabrikant.

NB. Meine Fabrik befindet sich nach wie vor
1864 Friedrichstraße No. 35.

Restauration Bretz,
Kirchgasse 8.
Heute Samstag den 7. und morgen Sonntag den 8. August:
Großes Vocal- & Instrumental-Concert.
Außerordentliche Vorstellung

der Gesellschaft **Colonia**, bestehend aus 3 Damen und 2 Herrn.

Aufang 4 Uhr. Nach dem Concert **Tanz-Kränzchen**.

Zu diesen Vorstellungen lädt ergebenst ein **W. Bretz.** 2574

Ein Brand gut gebrannte Feldsteine (80,000 Stück) sind Ecke der
Schwalbacher- und Adlerstraße zu verkaufen. 2390

Bürger-Verein.

211

Sonntag den 8. August, bei günstiger Witterung, findet in Gemeinschaft mit dem Männergesang-Verein eine

Waldpartie mit Musik

nach dem sogen. „Entenpfuhl“ statt, wozu wir unsere Vereinsmitglieder und deren Angehörigen hiermit freundlichst einladen.

Abmarsch präcis 2 Uhr Nachmittags von der früheren Schirm'schen Handelschule, Kapellenstraße, aus.
Für Restauration usw. ist Sorge getragen

Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

Zu dem am Sonntag den 8. August, bei günstiger Witterung, in Gemeinschaft mit dem „Bürger-Verein“ stattfindenden

Ausflug mit Musik

nach dem s. g. „Entenpfuhl“ (hinter dem Neroberg), laden wir hierdurch unsere verehrl. inaktiven Mitglieder freundlichst ein, mit dem Bemerk, daß der Abmarsch Nachmittags 2 Uhr von der früheren Schirm'schen Handelschule, Kapellenstraße, aus stattfindet.

167

Der Vorstand.

Männergesang-Verein.

Heute Abend

im

167

9 Uhr



Saalbau Schirmer.

Neue Prima Holl. Voll-Häringe

empfohlen

257

Schumacher & Poths

am Uhrturm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Großes Schuh- & Stiefel-Lager

von

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt eine sehr große Auswahl schwarze Damenzeugstiefel von 2 fl. 30 kr. an, graue und braune von 3 fl. an, Kitzstiefel von 3 fl. 30 kr. an, Russenstiefel für Damen in grau und braunem Zeug von 5 fl. an, in Leder von 5 fl. 30 kr. an, alle Sorten Kinderstiefel, hoch und nieder, Pantoffeln für Damen, Herrn und Kinder, Herrnstiefel in Kalbsleder von 5 fl. 30 kr. an.

Goldgasse No. 20.

2577

Milch, süße und saure, ist täglich frisch zu haben bei

2564

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Für eine ältere Lebensversicherung werden thätige Agenten mit gutem Einkommen gesucht. Adressen wolle man unter No. 2569 abgeben bei der Expedition d. Bl.

2576

Zimmerpäne zu verkaufen. Näheres Hesenenstraße 8.

2434

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. Juni 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln Morgens $7\frac{1}{2}$, $9\frac{1}{4}$ (Schnellfahrt),
 $9\frac{3}{4}$, 11 (Schnellfahrt) und $12\frac{1}{2}$, Uhr.

" " " Coblenz Nachmittags $3\frac{1}{2}$ Uhr.
" " " Bingen Nachmittags $6\frac{1}{4}$ Uhr.
" " " Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam
Morgens $9\frac{3}{4}$ Uhr, täglich mit Ausnahme
Samstags.

" " " Arnsheim Morgens $9\frac{3}{4}$ Uhr nur Mittwochs
und Samstags.

" " " London Morgens $9\frac{3}{4}$ Uhr via Rotterdam
Sonntags und Donnerstags.

Mannheim Nachmittags 1 Uhr.

Für die Fahrten Morgens $9\frac{1}{4}$ Uhr, welche durch die Salon-
Dampfboote „Humboldt“ und „Friede“ ausgeführt werden,
haben nur Billette zum Salon Gültigkeit.

Die Fahrten Morgens 11 Uhr werden gleichfalls durch neu einge-
richtete Boote mit Salon über Deck ausgeführt.

Omnibus

vom Wiesbaden nach Biebrich:

$6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{4}$, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse 10.

Biebrich, den 1. Juni 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse No. 27,

Anfertigung von Druckarbeiten

jeder Art,

Congrève- und Notendruckerei,

Stereotypie,

Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wasch-, Wring- und Mangelmaschinen

in verschiedenen Sorten empfiehlt. **J. Kimmel**, Langgasse 9. 872

Webergasse 11 ist eine gebrauchte Thele zu verkaufen.

2560

Bürger-Schützen-Corps.

Montag den 9. August Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern- und Ehrenschleifen-Schießen. Nichtmitglieder zahlen 18 Kr. Standgeld.
531

Die Schützenmeister.

Wahrheits-Gesellschaft.

Sonntag den 8. August findet ein Ausflug mit Musik nach den Eichen, vis-à-vis der Schützenhalle, statt, wozu wir alle Freunde und Bekannte der Gesellschaft höflichst einladen. Abmarsch Nachmittags 2 Uhr in der Ludwigstraße. Für Speise und Getränke ist bestens gesorgt.

Die Gesellschaft.

Die Mitglieder der „Wahrheits-Gesellschaft“ werden auf Samstag Abend 8 Uhr zu einer Besprechung höflichst eingeladen.

2563

Die Epilepsie ist heilbar!

Eine „Anweisung“, die Epilepsie (Fallnacht, epilept. Krämpfe) durch ein nicht medizinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von Fr. A. Quante, Fabrikbesitzer zu Warendorf in Westfalen, Inhaber mehrerer Ehrenzeichen &c., welche gleichzeitig zahlreiche, theis amtlich constatirte resp. eidlich erhärtete Atteste und Dankagungsschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien &c. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt.

5

Oberwebergasse 51 sind billig zu verkaufen: Oberbetten mit Kissen, Plumeaur, Reiselosser, Kinder- und große Bettstellen, Tische, Kommode, Kanape, ein- und zweithürige Küchen- und Kleiderschränke, Caunitz, Schreibtisch, eine zweischublidge Kommode zu 8 fl., Waschtisch zu 3 fl., rothe gesteppte und wollene Bettdecken, Matratzen und Kiel, Spiegel (oval und eckig) &c. Dasselbst werden alle Arten Möbel, Gold und Silber, Uhren &c. angekauft oder in Tausch genommen.

Frau Prinz, Oberwebergasse 51. 2562

Webergasse 44, Vorderhaus, 2 Treppen hoch, sind ein Kanape und 4 Stühle billig zu verkaufen.

2591

Steingasse 25 sind Einmachständer, sowie alle Gattungen wein Grüne Fässer zu haben.

2567

Eine Schuhmacher-Werkbank, Leisten &c., ein kleines Ziehkarrenchen mit Leitern, Waschbüttchen, ein Ablaufbrett und Defen zu verkaufen. Oberwebergasse 51.

2562

Faulbrunnenstraße 7 ist verschiedenes noch brauchbares Bauholz billig abzugeben. Näheres im Hause bei Schreinermeister Willert.

2554

Rheinstraße 11 im Seitenbau werden alle glatte Maschinenähnereien per Elle 1 Kr. angefertigt.

2565

Herrn- und Damenreiselosser, Reisetaschen, Spiegel, ein goldenes Damenührchen, Anter-Uhren &c. zu verkaufen. Oberwebergasse 51.

2562

Eine schöne, große Hede, verschiedene Käfige und eine große, gut erhaltene Hundshütte sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1174

0008

Neue grüne Kern

empfohlen

357

Schumacher & Poths

am Uhthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Dem lieben Konrad, Dozettinerstraße 14, gratuliren herzlich auf morgen zu seinem 24. Geburtstage einige Freunde: P. W. D. B.
Wir wünschen Dir Glück, Heil und Segen,
Auch unsern Kehlen einen sanften Regen.
Junge las' Dir nütt verblüffen. 2590

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 1. bis 7. August 1869.

I. Fruchtmärkt.

1 Mälter (160 Pf.) Waizen 5 Thlr. 27 Sgr., 1 Mälter (100 Pf.) Hafer 2 Thlr. 29 Sgr.

1 Etr. Heu 1 Thlr. 2 Sgr., 1 Etr. Stroh 18 Sgr.

II. Biehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Thlr. — Sgr. — Pf., fette Ochsen, zweite Qualität, per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf., Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. — Pf. Hähnchen per Pf. 5 Sgr. 9 Pf., Läber per Pf. 4 Sgr. 7 Pf.

III. Bieutalienmarkt.

1 Mtr. (200 Pf.) Kartoffeln 2 Thlr. 8 Sgr. 7 Pf., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 5 Pf., 25 Eier 11 Sgr. 5 Pf., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikäse 1 Thlr. 10 Sgr., Zwiebeln per Pf. 1 Sgr. 2 Pf., Blumenkohl per Pf. 4 Sgr. — Pf., Artischocken per Stück 6 Sgr. 10 Pf., Gurken per Stück — Sgr. 3 Pf., Bohnen per Etr. 1 Thlr. 21 Sgr. 5 Pf., Kopfsalat per Stück 3 Pf., gelbe Rüben per Pf. 10 Pf., Erbsen per Schoppen 2 Sgr. 9 Pf., Weißkraut per Stück 4 Sgr. — Pf., Röthkraut per Stück 2 Sgr. 7 Pf., Wirsing per Stück 2 Sgr. — Pf., Kohlrabi (obererdig) per Stück 3 Pf., Melonen per Stück 17 Sgr. 2 Pf., Kirschen per Pfund 10 Pf., saure Kirschen per Pf. 1 Sgr. 5 Pf., Stachelbeeren per Pf. 1 Sgr. 9 Pf., Johannisbeeren per Pf. 1 Sgr. 2 Pf., Erdbeeren per Schoppen 2 Sgr. 10 Pf., Himbeeren per Schoppen 1 Sgr. 5 Pf., Heidelbeeren per Schoppen 7 Pf., 1 junge Gans 1 Thlr., 1 junge Ente 16 Sgr., 1 junger Hahn 12 Sgr., 1 junges Huhn 14 Sgr., 1 junge Taube 4 Sgr. 3 Pf., Kal per Pfund 12 Sgr. 10 Pf., Hecht per Pfund 11 Sgr. 2 Pf., Bachfische per Pfund 2 Sgr.

IV. Brod und Kehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizemehl) per Pfund 1 Sgr. 9 Pf., ein dahier ähnliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 4 Sgr. 7 Pf., ein desgleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrot) 4 Sgr. — Pf., Weißbrod a) 1 Pfäfferwed 1 fr. oder 3 $\frac{1}{2}$ Pf., b) 1 Miläbrot 1 fr. oder 3 $\frac{1}{2}$, Pf.

Weizemehl: Vorfuß 1. Qual. per Filt. oder 140 Pf. 9 Thlr. — Sgr. — Pf.

| | | | | |
|-----------|---|----|---|---|
| im Detail | 9 | 15 | — | — |
| im Detail | 8 | 15 | — | — |
| im Detail | 9 | — | — | — |
| im Detail | 8 | — | — | — |
| im Detail | 8 | 15 | — | — |
| im Detail | 5 | 25 | — | — |
| im Detail | 6 | 5 | — | — |

V. Fleisch.

| | per Pfund. | per Pfund. |
|---------------------------------|--------------|---------------------|
| Ochsenfleisch | 5 Sgr. 9 Pf. | 7 Sgr. 5 Pf. |
| Kuh- oder Rindfleisch | 4 " 3 " | 5 " 9 " |
| Schweinefleisch | 5 " 5 " | 6 " 10 " |
| Kalbfleisch | 4 " 7 " | do. (geräuchert) — |
| Hähnchenfleisch | 5 " 9 " | 7 " 5 " |
| Schafffleisch | — " — " | 6 " 10 " |
| Speck | 9 " 2 " | 4 " 7 " |
| Schweineschmalz | 9 " 2 " | Geräucherte do. — — |
| Schinken | 8 — | Solberfleisch — — |

Wiesbaden, den 6. August 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Für die Hinterbliebenen der verunglückten Bergleute im Planen'schen
Grunde sind bei uns eingegangen:

Von Hrn. Wilsfen 1 fl., Sophie Warm 30 kr., Unbenannt 1 fl. 45 kr., desgl. 24 kr.,
Hrn. S. 35 kr., Hrn. Weins 1 fl., Hrn. Morasch 2 fl., Hrn. H. W. 5 fl. 15 kr., Hr. v. B.
3 fl. 30 kr., Fr. v. Bandemer 3 fl., Hru. L. M. 4 fl., M. S 1 fl. 45 kr., J. G. 1 fl.
45 kr. Zusammen 26 fl. 29 kr. — Um weitere Gaben bittet dringend

Die Exped. d. Wiesbadener Tagblatts.

Mainz, den 6. August. (Fruchtmarkt.) Bei kleinem Markt ziemlich dieselben
Preise. Weizen (200 Pf.) 12 fl. bis 12 fl. 15 kr., Korn (180 Pf.) 7 fl. 50 kr. bis
8 fl. 15 kr., Gerste (160 Pf.) 7 fl. Im Großhandel ruhig. 175 Pf. Kohl 19 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1869. 5. August. | 6 Uhr M. | 2 Uhr R. | 10 Uhr A. | Tägl. Mittel. |
|--|----------|----------|-----------|---------------|
| Barometer *) (Pariser Linien) . . . | 334,00 | 333,25 | 335,00 | 334,08 |
| Thermometer (Raumur) | 18,2 | 20,0 | 14,4 | 15,86 |
| Dunkelspannung (Pariser Linien) . . . | 5,03 | 4,80 | 4,50 | 4,77 |
| Relative Feuchtigkeit (Procente) . . . | 81,9 | 46,1 | 66,6 | 64,86 |
| Windrichtung | S.W. | W.N.W. | N.N.W. | |
| Regenmenge pro □' in par. Kubik'. | | | | |

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tagesskalender.

Die Bildergallerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum

ist Sonntags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmitten, geöffnet.

Hente Samstag den 7. August.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Morgen Sonntag den 8. August.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Bürgerverein u. Männergesangverein.

Nachmittags 2 Uhr: Ausschug mit Musik nach dem Entenpfuhl.

Schützen-Verein.

Nachmittags 3 Uhr: Schießübungen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr: Militärmusik.

Königliche Schauspiele.

Hente Samstag: Alessandro Stradella.

Oper in 3 Akten, Musik von F. v. Flotow.

* * Alessandro Stradella Herr

Werrenrath als Gast.

Geld-Course.

| | | | |
|-----------------------------|----------|--------|------------|
| Spitzen | 9 fl. 49 | — | 51 kr. |
| Holl. 10 fl. - Städte . . . | 9 " | 54 | — 56 " |
| 20 Frs. - Städte . . . | 9 " | 31 1/2 | — 32 1/2 " |
| Russ. Imperiales . . . | 9 " | 50 | — 51 " |
| Preuß. Fried. d'or . . . | 9 " | 58 1/2 | — 59 1/2 " |
| Dukaten | 5 " | 37 | — 39 " |
| Engl. Sovereigns . . . | 11 " | 56 | — 12 " |
| Preuß. Gassencheine 1 . . . | 44 1/2 | — | 45 1/2 " |
| Dollars in Gold . . . | 2 " | 28 | — 29 " |

Wechsel-Course.

| | |
|-------------------|--------------|
| Amsterdam 100 1/4 | 1/2 b. u. G. |
| Berlin 105 1/2 | B. |
| Cöln 105 1/2 | B. |
| Hamburg 88 1/2 | B. |
| Leipzig 105 | B. |
| London 120 | G. |
| Paris 95 1/2 | G. |
| Wien 96 1/2 | 96 b. |
| Visconta 8 1/2 | 8 1/2 G. |

(Mit 3 Beilagen).

Druck und Verlag der K. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag

(1. Beilage zu No. 183)

7. August 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 28. Juli 1869.

Gegenwärtig: Der Herr Bürgermeister-Adjunkt Coulin als Stellvertreter des durch Unwohlsein verhinderten Herrn Bürgermeisters Lanz und der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (dienstlich verhindert), Müller (durch Unwohlsein entschuldigt), Bigelius (beurlaubt), Glaser und J. Schmidt.

1214. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche des Steinhauers Carl Koch von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ausführung der Rückfassaden seines in der verlängerten Rheinstraße zu erbauenden Wohnhauses nach verändertem Plane, und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß der Gemeinderath nichts dagegen zu erinnern finde, wenn die Rückfassaden, wie gezeichnet, die Genehmigung erhielten, denn ein eigentlicher Mißstand werde dadurch nicht geschaffen, wohl aber würde ein Mißstand entstehen, wenn man an der Bedingung in pos. 5 des Decretes festhalten wollte, wobei die Fenster von den Treppenpodesten durchschnitten werden würden.

1215. Das Gesuch des Rentners Wilhelm Enders von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Einfriedigung seiner in der Elisabethenstraße No. 12 belegenen Hofraithe, wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

Zu den Gesuchen:

1216. des Schreiners Philipp Rossel dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Hintergebäudes in seiner in der Helenenstraße Nr. 15 belegenen Hofraithe,

1217. des Hotelbesitzers Wilh. Bertram von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines vierten Stockwerkes auf sein in der Rheinstraße Nr. 3 belegenes Hotel „zum Taunus“,

1218. des Restaurateurs Carl Christmann von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Gartenhauses in seiner in der Taunusstraße Nr. 43 belegenen Hofraithe,

1219. des Schreiners Philipp Andr. Fischer von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung des ihm bereits genehmigten Wohnhauses nebst Hinterbau in der Adolphsallee, nach veränderten Plänen,

1220. des Wieggers Carl Leck dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Ansage eines Erkers an seinem in der Wellitzstraße No. 7 belegenen Wohnhause,

1221. des Fuhrmanns Georg Rückert von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Pferdestalles in seiner in der Adlerstraße No. 33 belegenen Hofraithe,

1222. des Kohlenhändlers Peter Koch von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines offenen Schuppens in seiner in der Doz.heimerstraße No. 10 belegenen Hofraithe,
1223. des Schreiners L. Hansohn dahier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung eines Hintergebäudes in seiner in der Helenenstraße Nr. 13 belegenen Hofraithe, und
1224. des Gastwirths Hermann Baum von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung eines Anbaues in seiner am Ecke der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße belegenen Hofraithe,
soll berichtet werden, daß unter den von Königlicher Polizei-Direktion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.
1225. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 14. I. Mts., die Ergänzung der Straßenbenennungsschilde in hiesiger Stadt betreffend, wird beschlossen, die Anfertigung der verzeichneten 108 Stück Straßenbenennungsschilde, veranschlagt zu 50 Thlr. 12 Sgr., zur Ausführung zu genehmigen und den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, die Arbeit aus der Hand zu vergeben.
1226. Auf Vorlage der Hauptconfignation über die bei der Anlage neuer Waldwege im Jahr 1868 entstandenen Kosten wird das über die Accordsumme entstandene Plus von 84 Thlr. 8 Sgr. 10 Pf. nachträglich genehmigt.
1227. Auf Bericht des Bauaufsehers Martin vom 27. I. Mts., die Unterhaltung der städtischen Anlagen und Gruppirungen, insbesondere die Anschaffung von irdenen Blumentöpfen betreffend, wird beschlossen, 3000 Stück irdene Blumentöpfe zur Blumen- und Bierpflanzen-Zucht für die städtischen Anlagen anzuschaffen und die dafür angeforderten 12 Thaler zu verwilligen.
1228. Auf den Antrag des Herrn Mieckel wird hieran anschließend beschlossen, die Baucommission zu beauftragen, den mit der Unterhaltung der Curanlagen betrauten Kunstgärtner Süßmayer von Frankfurt a. M. zu einer Berathung wegen der ferneren Unterhaltung der städtischen Anlagen, insbesondere der Alleen zuzuziehen und dem Gemeinderath über das Resultat dieser Berathung Bericht zu erstatten.
1229. Auf den motivirten Antrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach, die Annahme eines Rohrmeisters für die Hauptwasserleitung betreffend, wird beschlossen, den Werkmeister H. Elsing von Essen als Rohrmeister für die Wasserleitung vom 1. September I. Js. ab zu engagiren.
1230. Der von dem Verschönerungsverein dahier mit Herrn Oberstleutnant von Canstein abgeschlossene Vertrag über die Erwerbung von einem Morgen 33 Ruten 70 Schuh in Bierstadter Gemarkung belegenen Grundbesitzes mit dem darauf stehenden sog. Bierstadter Wartthurne in das Eigenthum der Stadtgemeinde Wiesbaden zu Zwecken des Verschönerungsvereins wird genehmigt.
1234. Die mit Inscript Königlichen Verwaltungsamts vom 22. I. Mts. zur Nachricht abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung Königlicher Regierung, Abtheilung des Janern, vom 19. I. Mts. ad Num. I. A. 4559, betreffend die Wiesbadener Jagdverhältnisse, worin mitgetheilt wird, daß nach Mittheilung der III. Abtheilung Königl. Regierungs-Collegiums wegen Ausübung der Jagd auf fiscalischem Eigenthum Seitens der Wiesbadener Jagdpächter Klage bei dem competenten Gerichte erhoben worden sei und daß nach Ablauf des jetzt bestehenden Pachtvertrages die Abgrenzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks der Stadtgemeinde Wiesbaden in der Weise zu erfolgen haben werde, wie dieselbe in der Verfügung Königl. Regierung vom 9. Januar v. Js. an den Gemeinderath hierselbst, I. A. 73, als dem Gesetze und den thatfächlichen Ver-

hältnissen entsprechend bezeichnet worden sei ic., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1235. Auf Schreiben des Königlichen Oberförsters, Herrn von Witzleben auf der Fasanerie, vom 1. I. Mts., die Kastanienplantage an der Blatterstraße betreffend, wird beschlossen, zu erwidern, daß sich der Gemeinderath nicht für den Abtrieb der nach dem Walde zu stehenden beiden äusseren Reihen Kastanienbäume auf der fraglichen Plantage und Wiederaufforstung der Isdann frei werdenden Fläche aussprechen könne, vielmehr darauf bestehen müsse, daß die Kastanienplantage in ihrem dermaligen Bestande erhalten werde, daß dagegen bezüglich der besseren Cultur des Bodens der Kastanienplantage im nächstjährigen Culturplane das Geeignete vorgesehen werden solle.

1236. Auf die zur Begegnung etwaiger Reclamationen bezüglich der bevorstehenden Einquartierung Seitens der noch theilweise Steuerbefreiung genießenden Gebäudebesitzer in den betreffenden Straßen gestellte Frage wird beschlossen, daß die Steuerfreiheit der Gebäude bei deren Belegung mit Einquartierung außer Acht zu lassen und die Vertheilung der Einquartierung nach Maßgabe der Steuereinschätzung der Gebäude zu vollziehen sei.

1237. Auf Vorlage des Entwurfs einer Polizeiverordnung, die Hundetaxe betreffend, wird beschlossen, diesen Entwurf zu genehmigen und Königl. Polizei-Direction zu ersuchen, daß die Verordnung nach erfolgter Regierungsgenehmigung mit dem 1. Januar I. Js. eingeführt werde.

1238. Die am 26. I. Mts. stattgehabte Vergebung des Zerkleinerns von 24 Klafter Buchenholzes zur Heizung der Localitäten der hiesigen Bürgermeisterei pro Winter 18⁶⁹/₇₀ wird den Lebhabtenden genehmigt.

1240. Hierauf wird zur Eröffnung der eingelaufenen Submissionen auf die bei Erbauung eines Stalles zur Unterbringung von 60 Artilleriepferden vorkommenden Schreiner-, Spengler- und Tüncherarbeiten geschritten und beschlossen, die Schreinerarbeit dem Schreiner Philipp Frey von hier, die Spenglerarbeit dem Spengler Heinrich Jung von hier und die Tüncherarbeit dem Tüncher Karl Heilhecker dahier auf ihre Oefferten zu übertragen.

1241. Das Gesuch des Schuhmachers Georg Heinrich Philipp Kann von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

1242. Desgleichen das Gesuch des Schuhmachers Georg Philipp Friedrich Kern von Sonnenberg, dermalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde, zum Zwecke seiner Verehelichung mit der Witwe des hiesigen Bürgers und Herrnschneiders Jacob Kaltwasser, Marie Katharina, geb. Altenhofen.

Zu den Gesuchen um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

1243. der Barbara Reis von Arnheim, Großherzoglich Hessischen Kreis- amts Oppenheim, dermalen dahier, und

1244. des Herrnschneidergehülfen Michael Born von Mainz, dermalen dahier, soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung derselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

1245. Desgleichen zu dem Gesuche des Johann Förg von Oberwalluf, Amts Eltville, dermalen dahier, um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Commissions- und Dienstboten-Nachweisebüros in hiesiger Stadt.

Wiesbaden, den 5. August 1869. Für diesen Auszug:

Foot, Bürgermeisterei-Gehülfen.

Le célèbre Dr. W. Rogers ch. Dentiste de Paris est en ce moment à Wiesbaden où il restera tout le mois d'août chez le Dr. Cerf chir. Dentiste. Wilhelmstrasse 8 Wiesbaden.

Nur noch ganz 13, 13 Taunus

Der große Andrang von Käufern in den letzten Tagen veranlaßt, noch ein großes Handlungshaus, das zur Fortbeschäftigung seiner Mithilfe einen Transport Holländischer Leinwand, Tischzeuge und Taschentücher mit machen. Es ist daher einem verehrten Publikum Gelegenheit geboten, die billigen Preisen einzukaufen.

Großes Lager rein Leinen

| | |
|--|-----|
| 300 Stück Holländische, Belgische, Schlesische, Bielefelder und Halbe Leinwände, | 150 |
| | 200 |
| 200 Tischdecke in Damast und Drell, | 150 |
| 500 Dutzend feine, mittelalte und gewöhnliche Taschentücher, | 200 |



Preise

Um den Verkauf auf's Stärkste zu forciren, wird bei Einkäufen
25 fl. $\frac{1}{2}$ Dz. leinene Taschentücher, 50 fl. 1 Dz. derselben
beigegeben.

Leinwand in ganz

$\frac{1}{2}$ breite Bündel

Lederleinen in Stücken à 30 bis 36 Ellen fl. 6, 6 $\frac{1}{2}$, 7.
Hansleinen zu Bettlädchen und Arbeitshemden à 60 Ellen fl. 12—
Schwerste (Rigaer) Handgarnleinen zu Bettlädchen à 60 Ellen fl. 15—
Hemdenleinen in Stücken von 60 Ellen fl. 14, 16, 17 $\frac{1}{2}$, 19 $\frac{1}{2}$.
Feine Leinen zu Herrn- und Damenhemden à 60 Ellen fl. 16, 17,

Shirtingreste 8, 9, 10 kr.

Taschentücher (in rein Leinen) für Kinder, weiß und farbig, per
Dutzend 45, 48, 54 kr., fl. 1. 12, große Sorten, per
Dutzend fl. 1. 12, fl. 1. 24, fl. 1. 45 und höher.

Französische Batist-Taschentücher per $\frac{1}{2}$ Dutzend fl. 2, 2 $\frac{1}{2}$, 3
und höher.

Tischzeuge, je ein Tischtuch à 6 Servietten (in rein Leinen) fl.
4 $\frac{1}{2}$, 6 und höher.

— — — je ein Tafeltuch mit 12 Servietten (in rein Leinen) fl.
à fl. 14—30.

Einzelne Tischtücher von 54 kr., fl. 1. 30 und höher.

Leinene Brustfeinse

Piqués, Shirtings, Satis,

Shirtings in Stücken und Resten, per Elle 7, 8, 10 und 12 kr.
Piqués 14, 16, 18 kr.

Vorhangsstoffe, per Elle 8, 10, 12 und

Nur 13 Taunusstraße 13.

g. kurze Zeit.

Laufz. 13, 13.

veranach kurze Zeit den Verkauf fortzuführen.

ig seinem Arbeiter bedeutende Capitalien bedarf, übergab Unterzeichnetem
Tasche dem Bemerkten, diese Waaren unter allen Umständen zu Geld zu
setzen. Waaren, die nur aus reinem Handgarn gewebt, zu außergewöhnlich

Waaren, bestehend in:

und Tischtücher ohne Naht, in jeder Größe und Qualität,
Dutzend Servietten,
Paar Bettdecken,
Stück Gardinen zu kleinen und großen Fenstern.

enrant.

100 fl. 1 Taschentücher, 100 fl. 1 Gedek mit 6 Servietten

in und halben Stücken.

breite Leinen.

finste Leinen für Hemden und Bettwäsche à 60 Ellen fl. 17 $\frac{1}{2}$, 19 $\frac{1}{4}$,
fl. 21—35.

fl. Betttücherleinen (ohne Naht) in Stücken und Resten per Elle von 42 kr. an.
9 $\frac{1}{2}$, Betttücherleinen zu 1 Dutzend (108 Ellen), schwere rein Leinen à 15—18 kr.
16, per Elle.

10 Wandreste 12—15 kr. per Elle.

9, Tücherhandtücher, per Elle 6 kr., schwerste Sorten für Werkstätten,
8, 9 kr., abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Dutzend fl. 1. 12.

8, Zimmerhandtücher, abgepaßte per $\frac{1}{2}$ Dutzend fl. 1. 45, fl. 2, 2 $\frac{1}{2}$
2 $\frac{1}{2}$. bis 3 $\frac{1}{2}$.

finste Jaquard- & Damasthandtücher, im Dutzend und in Stücken.
Servietten per $\frac{1}{2}$ Dutzend fl. 1. 12, fl. 1. 30 und höher.

Tischtücher (ohne Naht) per $\frac{1}{4}$ Dutzend fl. 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

in Dörr- und Kaffeedecken in grau, chamois, türkischroth à fl. 1. 30,
fl. 2 und höher.

Chemir- (rein wollene) Tischdecken à fl. 2 $\frac{1}{2}$, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

für Herrnhemden.

Sa. Chiffons, Doppeltuch,

kr. Satins, Chiffons, Madapolane à 9, 10, 12 und 15 kr.

Victoria-Bettdecken von 3 $\frac{1}{2}$ bis fl. 6. Piqué-Decken von fl. 3. an.

höher, abgepaßte per Fenster fl. 2, 3, 3 $\frac{1}{2}$ und höher.

Tonas Schloss aus Frankfurt a. M.

Die Colonialwaaren-Handlung

von 1627
Aloys Reipert, vormals A. Thilo,

Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof,
empfiehlt künstliches und natürliches Selterswasser, sowie alle Mineralwasser
in stets frischer Füllung, Hydropathischen Gesundheitsklasse von Krause
und Comp. in Nordhausen, Schramm'sche Preisstärke, Meissstärke, eng-
lisches Waschcrystall, sowie alle Colonialwaaren zu den billigsten Preisen.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme

Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

527 Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Ware zu den bekannten Preisen
bei

G. W. Winter,

527 Webergasse 5.

Bahnhaltsbänder

für zahnende Kinder per Stück 40 kr. sind frisch angekommen bei

1814 **A. Reipert**, vormals A. Thilo,
Kirchgasse 10, vis-à-vis dem „Nonnenhof“.

Incarnat- oder Mohslee Ia Qualität,
Herbstrüben, ächte, lange, weiße, grünköpfige,
dto. runde, weiße,

sowie alle anderen, zur Herbstaussaat geeignete Samen in bester, leimfähiger
Qualität, empfiehlt unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung

2109 **A. Wahler**, Samenhandlung,
Diezergasse Nr. 12.

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, Hove, Grover & Baser, welche die längst anerkannt besten für Nähgerünen, Schneider, Kappennäher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

484

B i l l i g !

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthei Strumpfwaaren zu und unter Fabrikpreisen, z. B.:

Damenstrümpfe das Dutzend von $1\frac{1}{2}$ Thlr. an,

Herrnsöden

$1\frac{1}{4}$

Kinderstrümpfe, Camisols, Unterbeinkleider u. s. w. verhältnismäsig sehr billig.

Mein Lager befindet sich bis Ende August a. c. neue Colonnade Nr. 1.

Louis Woller, Strumpfwaaren-Fabrikant,

463

aus Dresden und Thalheim bei Chemnitz.

Borhang-Gallerien, geschweifte in Gold, Mahagoni und Nusbaum mit Gold à 2 fl. per Stück, empfiehlt die Spiegelhandlung von

A. Bauer, Metzgergasse 14. 1754

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinderspielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verlaufen. 11469

Gefüttet und geleimt,

dauerhaft und sauber, werden seine Crystall-, Glas-, Marmor-, Porzellan- und Holz-Gegenstände. J. Jörg, Kirchgasse 10, 2 Tr. h. 1577

Alle Arten Pianos werden gestimmt, auch bestens reparirt, sowohl in als außer dem Hause, durch M. Matthes, Kirchgasse 25. 11287

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Sarg-Magazin Neugasse 20.

6

Preise fest und comptant. **Gewerbe-Halle**, ein Jahr. Garantie
kleine Schwalbacherstrasse 2a in Wiesbaden.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt. namentlich aller Arten Möbel, Spiegel, Betten, Teppiche &c., in großer und reicher Auswahl. Mündliche oder schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Deutsche, französische und englische Werkzeuge, beste Qualität, empfiehlt 12551 **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20 neben der Post.

Opernmelodien.

Salon- u. Tanzmusik.

Spielwerke,
Spieldosen,

4 bis 24 Stück spielen, von 40 bis 300 Francs und höher (auch mit Glöckchen-, Mandoline- und Trommelbegleitung),
2 bis 6 Stück spielen, von 11 bis 30 Francs und höher,

ferner: **Albums, Necessairs &c.** mit Musik können direct aus unserer Fabrik bezogen werden.

Karrer & Comp. in Teufenthal, Schweiz.

Lieblich im Ton.

Solide Construction.

Die Freis'sche Färberei, Druckerei, Wash-, Flecken- und Garderoben-Reinigungs-Anstalt, Häfnergasse 4,

empfiehlt sich zur besten und billigsten Ausführung aller in dies Fach einschlagenden Arbeiten. Werthvolle seidene Roben und neue verlegene Stoffe werden durch meine Färberei wieder wie neu hergestellt. Wollene und halbwollene Kleider werden nach Möglichkeit in allen Farben gefärbt und gedruckt. Möbelstoffe werden in kürzester Zeit aufgefärbt. Strauß- und Putzfedern werden auf's Beste gewaschen, in den brillantesten Farben gefärbt und auf's geschmackvollste hergerichtet.

Herrn-Hemden fl. 1. 18 kr., Crinolinen von 20 kr. an, Corsetten früher fl. 1. 48 kr., jetzt fl. 1. 12 kr.; ferner Corsetten 48 kr., feine Goldsaffian-Damenschuhe fl. 1. 24 kr., Strümpfe und Socken von 12 kr. an, Herrnbinden 6, 12 und 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Sommer-Handschuhe und Filzstulchen von 9 kr. an, Glace-Handschuhe 18 kr., Kinderschleifen 22 kr., Zahnbürsten 6 kr., Mechanik 6 kr. — Sonntags ist mein Laden den ganzen Tag offen.

225

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Adlerstraße 21 ist ein einhüriges Kleiderschrank, gut gearbeitet, billig zu verkaufen.

2348

Wiesbadener T a g b l a t t.

Samstag

(II. Beilage zu Nr. 183)

7. August 1869.



Feuerwehr.

Die Mitglieder der freiwilligen Abtheilungen bei den kleinen Abprob-Spritzen No. 1, No. 2 und No. 3 werden zu einer gemeinschaftlichen Uebung auf Montag den 9. August Abends 7 Uhr eingeladen, sich mit ihren Maschinen und Ausrüstung versehen, bei der Remise pünktlich einzufinden.

Der Brand-Director: Chr. Zollmann.

Mannschaft der Handspritze No. 3.

Heute Abend 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Versammlung in der „Mutterhöhle“
2542

Der Spritzenmeister.

Synagogen - Gesangverein.

Zur Einweihungsfeier der Synagoge
Samstag den 14. August I. Jh.:

B a l l

im Saalbau Schirmer.

Anfang 9 Uhr, nach Beendigung der Fest-
Vorstellung im Theater.

Listen zum Einzeichnen der Herren- und Damen-Karten
für unsere unactiven Mitglieder und Fremde liegen
bei Herrn Philipp Fehr und den Herren Bacharach
und Straus offen.

87

Das Ball-Comité.

Schleifenbänder neuester Art,
in großer Auswahl, sehr billig bei

Gg. Wallenfels, Langgasse 33. 2506

Zu verkaufen: Ein Karruchen mit Wasserfaß, Kanarienvögel und ein
Paar Wasserstiefel Webergasse 40 bei Hahn.

2541

■ Großer Ausverkauf ■ in allen Sorten Leinenwaaren, Goldgasse 17.

Ich verlegte mein Leinengeschäft von der Burgstraße in die Goldgasse No. 17 und verkaufe von jetzt an jedes Stück Leinen um einen Thaler billiger als die Bekanntmachung lautet. Wer für 25 fl. kauft, bekommt ein halbes Dutzend Taschentücher dazu. Der Verkauf dauert nur 4 Tage und nicht länger.

■ Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Leinen und richtiges Ellenmaß abgegeben. ■

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Dutzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu seinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Dutzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

■ Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Mehrere Tausend Reste Herrnhuter Leinen, wo früher die Elle 9 Sgr. gekostet hat, jetzt zu 5 und 6 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich: **Goldgasse No. 17.**

■ Der Verkauf dauert nur 4 Tage.

Stein aus Bielefeld und Cöln.

Ueberzogene Crinolinen

in welchem oder grauem Shirting von 50 kr. an, in gestreiftem Tattun von 1 fl. an, für Mädelchen von 42 kr. an, sowie eine große Auswahl in Wollstoffen in den neuesten Fäasons und nach Maß angefertigt;

Corsetten

schon von 42 kr. anfangend und höher, in jeder Qualität und vorzüglich passend, empfiehlt in großer Auswahl und billigst

P. Peaucellier. 9

Eine Partheie Leinen- & Shritings-Hemden-Ginsäze empfiehlt billigst
375 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Havanna-Ausschuß

in vorzüglicher Qualität à Stück 2 kr. empfiehlt

2526 Moritz Wallenfels, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Cigarren

empfiehlt den geehrten Herrn Rauchern in abgelagerter Waare zu 1, 1½, 2, 3 und 6 kr. per Stück, im Kistchen entsprechend billiger. Für Wirths und Wiederverkäufer extra Rabatt

182 Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Bohnenschneidmaschinen

in verschiedenen Größen empfiehlt zum Verkauf und Verleihen billigst

2397 F. C. Willms.

Bohnenschneidmaschinen

empfiehlt Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post. 185

Bohnenschneidmaschinen & Bohnenschneidmesser
bei L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 2298

Gartensprößen

in verschiedenen Sorten empfiehlt

45 Fr. Knauer, Neugasse 9.

Mein Lager

eiserner Garten-Möbel

empföhle, um damit aufzuräumen, zu den billigsten Preisen.

1689 Jul. Zintgraff, Dozheimerstraße 35.

Vergament-Papier

zur Benützung zum Einmachen von Früchten empfiehlt billigst

C. Koch, Hoflieferant, Mezgergasse 15. 2490

Rheinstraße 21 sind einige gute Söhnen billigst zu verkaufen. 12523

Die hier beschäftigten fremden israelitischen Handlungshilfen, Gesellen &c., welche bei den zur Verloosung bestimmten Plätzen in der neuen Synagoge berücksichtigt werden wollen, belieben sich nächsten Sonntag den 8. August Vormittags bei Unterzeichnetem zu melden.

Ferdinand Berlé,

87

Langgasse 40.

Deutscher Familien-Bund.

Fortwährend werden Dienstpersonale aller Branchen gesucht. — Herrschaften werden nur empfehlende Personen zugewiesen, sowie An- und Verkäufe gegen tarifmäßige Bedingungen vermittelt.

2552

Der Vorstand.

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag den 8. August: Grosses Frei-Concert, nach diesem wie gewöhnlich Tanzunterhaltung. Zu guten Speisen, sowie reingehaltenen Weinen und einem guten Glas Bier ladet ergebenst ein

2081

G. Trinhammer.

Restauration & Gartenlocal Dietz,

Friedrichstraße.

Morgen Sonntag:

Großes Streich-Concert.

Anfang 4 Uhr. Lagerbier per Glas 5 Kr.

2550

Restaurant Doré, Taunusstraße 26.

Heute Samstag den 7. August:

CONCERT,

gegeben von der Lahnthaler Sänger-Gesellschaft B. Schneider, bestehend aus 3 Herrn und 3 Damen, unter Mitwirkung des Komikers J. Jäger aus Köln.

Anfang 6 Uhr.

2544

Actienbrauerei,

Sonnenbergerstraße.

Sonntag den 8. August: Grosses Vocal- und Instrumental-Concert der Lahnthaler Gesellschaft Schneider. Anfang 3 Uhr.

2568

Goldgasse 23, **D. Henrich** Ecke d. Langgasse, empfiehlt zu Ausflügen und Gesellschaften bengalische Beleuchtung schon von 10 Kr. an, sowie alle Arten Feuerwerkskörper zu den billigsten Preisen.

2553

Beau-Site, Gartenrestauration.

Erfrischungen aller Art, reingehaltene Weine, Wiener Flaschenbier, vorzügliche Speisen à la carte. Müßige Preise, prompte Bedienung. 255

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, sowie jeden darauffolgenden Sonntag, Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr anfangend:

grosse Tanzmusik.

Hierzu laden ergebenst ein

J. P. Hebinger. 361

Zum Römersaal.

Morgen Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an:

Flügelmusik mit Begleitung. 7346

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Flügelmusik mit doppelter Begleitung, wo zu freundlichst einladet. J. Klarmann. 7323

Restauration Schön,

Marktstraße 20.

Morgen Sonntag bei günstiger Witterung von 4 Uhr an Harmoniemusik. 12415

Rheingauer Hof in Eltville.

Ein verehrliches Publikum mache ich auf mein neu eingerichtetes Wirtschaftslokal, am Marktplatz gelegen, aufmerksam.

C. Spehner in Eltville. 12362

Gasthaus zum Schloß Johannisberg in Johannisberg, Station Oestrich-Winkel, empfiehlt seine Restauration nebst sehr guten Johannisberger Weinen. Hochachtungsvoll 9422

Peter Mehrer Wwe.

Hôtel Steinheimer in Oestrich. 626

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir meine Gartenwirtschaft, dicht am Rhein und nahe gelegen an der Eisenbahn, in empfehlende Erinnerung zu bringen. C. J. B. Steinheimer in Oestrich (Rheingau).

Sonnenberg. Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit Begleitung bei F. Frees. 6009

Stopfen, gerade und spitze, in großer Auswahl, empfiehlt A. Cratz, Langgasse 39. 1562

Rindsfleisch 1. Qualität per Pf. 14 kr.

fortwährend zu haben bei **Mezger Hartmann**, Saalgasse 4. 2556

Lieferanten Ihrer Majestät der Königin von England.

Orlando Jones & Comp.

Battersea, London.

Patentirte Erfinder und erste Fabrikanten
von

Reis-Stärke.

Goldene Ehren-Medaillen auf den Weltausstellungen zu:

London 1851.

London 1862.

Paris (Silber-Medaillle) 1867.

Havre (do.) 1868.

Diese Reis-Stärke übertrifft jede andere an Gehalt, sie zeichnet sich durch vollkommene Weißheit aus, klebt nicht am Bügeleisen und gibt der Wäsche einen ausgezeichneten schönen Glanz.

Reis-Stärke soll überall nicht gekocht werden.

Warm gebräucht, löst man sie in ein wenig kaltem Wasser auf und gießt soviel kochendes Wasser hinzu, als erforderlich, ihr die nöthige Rundung zu geben.

Kalt gebräucht, weicht man die trockene Wäsche in kalter Auflösung ein und blügelt dieselbe, während sie noch feucht ist.

Zu Aufläufen und Puddings ist dieselbe besonders geeignet.

Nähere Auskunft ertheilt **Fr. Berghaus**, Worms. 2527

**Es wird eine kleine Brauerei zu mieten
oder zu kaufen gesucht**

in der Nähe der Stadt in einem Ort, ebenso wird eine Wirthschaft in der Stadt zu mieten gesucht. Näheres abzugeben unter B. G. bei der Expedition dieses Blattes. 2501

Bon einem Hause bin ich beauftragt, circa 100,000 diverse Sorten abgelagerte **CIGARREN** gegen Cassa einzukaufen. Auch Reste von 2—3000 werden gesucht.

Proben nebst äuherster Preisangabe bitte mir franco zugehen zu lassen. 2546

J. Böhning, Mauergasse 11.

Graue Stiefel für Damen mit Absätzen zu 2 fl. 36 kr. Kirchgasse 20. 2547

Zu verkaufen ein rentables Haus. Röh. Kirchgasse 20 im Laden. 2547

Mehrere Klafter schweres, buchenes Scheitholz, das Klafter zu 20 fl., ist zu verkaufen. Auskunft ertheilt Dreher Schneider, Mauergasse 2. 2539

Eine Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 2538

Ein gut erhaltener Karrnsattel wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 2378

Röderstraße 28 sind Birnen und Mirabellen zu haben. 2415

Arbeits=hemden, -kitteln- und -hosen, sehr billig bei G. Burkhard, Michelsberg 32. 225

Mull- und Percale=Blousen von 1 fl. an bis zu den feinsten, gestickte Garnirung von 20 kr. an, Damenkragen von 2 kr. an, Manschetten von 7 kr. an und höher in großer Auswahl und billigst.

9 P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Mobilien-Verkauf.

Wegen Abreise ist billig zu verkaufen:

- | | |
|---|-------------|
| 1 schöner viereckiger Ausziehtisch, | Eichenholz, |
| 2 Büffets mit Auffäßen, | |
| 12 Rohrstühle, | Eichenholz, |
| 2 complete französische Betten, Nussholz, | |
| 1 elegante Toilette mit Spiegel, | " |
| 1 Spieltisch, Nussholz, | Eichenholz, |
| 6 Rohrstühle, Mahagoni, | |
| 1 Kleiderschrank, | " |
| 1 Brandkiste, | Eichenholz, |
| 1 Sessel, grün Damast, | |
| 1 holländisches Kamin, | Eichenholz, |
| 1 Sitzbadwanne, | |
| 1 Kochherd. | |

305 C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Es sind zu verkaufen: Ein einth. und ein zweith. lackirter Kleiderschrank, 3 lackirte Bettstellen, 2 Sprungfeder- und 2 Seegras-Matratzen nebst Keil, sowie eine zweischläfige, lackirte Bettstelle nebst Sprungfeder-Matratze, 2 weiße tannene Tische, ein großer und 2 kleine Ofen, sowie ein ganz billiges Tafel-clavier, alles fast neu. Näheres Expedition. 156

Ein ganz neues Pianino ist zu verkaufen oder zu vermieten Geisbergstraße 18, eine Stiege hoch. 2222

Friedrichstraße 12 sind zwei braune, gute Zugpferde nebst Pferdegeschirr, ein zweispänniger Nekonomiewagen und 150 Gebund Kohlstroh zu verl. 2434

Es können noch einige junge Leute zum Zwecke von Bureau- oder Comptoir-arbeiten gründlichen Unterricht im Schönschreiben erhalten. Näh. Exped. 1869

Herr Steiner, Lehrer der deutschen und französischen Sprache in Paris, der sich hier bis Ende September aufhält, ertheilt Unterricht in gen. beiden Sprachen. Adresse: Ellenbogengasse 9 bei Herrn Gottschalk. 2521

Ein junger Herr wünscht während seines mehrwöchentlichen Kuraufenthaltes in Wiesbaden Unterricht in kansmännischer Buchführung, sowie in italienischer Sprache, letztere am liebsten von einem geborenen Italiener. Gef. Offerten unter N. U. 245 besorgt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M. 35

North British und Mercantile
Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
in Edinburg u. London
(gegründet 1809)
mit Domicil
Berlin.

Grund-Kapital

13 Millionen Thaler.

Reserve-Fond Ende 1868

17½ Millionen Thaler.

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und billigen Prämien. — Für Landwirtschaft und Fabriken besonders lohale Bedingungen. — Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorauszahlung bedeutender Rabatt.

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Der Haupt-Agent:

2322

M. Foreit.

Von heute, als am 1. Juli, gehen täglich zwei Omnibusse von dem Taunusbahnhofe nach Schwalbach, der erste Morgens 11½ Uhr, der zweite Abends 5½ Uhr, und von Schwalbach zurück Abends um 6 Uhr. Karten à Person 1 fl. sind zu haben bei zwei von der Gesellschaft bestimmten Conducteuren, bei dem Restaurateur der Taunusbahn, dem Portier im grünen Wald, Herrn Gasthalter Weiz, Michelssberg, und Heinrich Kleber, Geisbergstraße 7.

12987

Die Wiesbadener Kutscher-Gesellschaft.

Mein Lager in allen Arten

Bettzeugen, Barchenten, Flanellen, Shirtings, Cattunen, Schürzzeugen, Gedruckts, Kleiderstoffen, Lüstres, Grosrains, Hausmacherleinen &c. &c. empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen.

J. Astheimer,

2469

32 Kirchgasse 32.

Crinolinen und Corsetten

empfiehlt in neuen Sendungen zu den billigsten Preisen.

2245

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

3 & 6 Kr. • Neiflämme und Drifirlämme von Kautschuk bei G. Burkhard, Ecke Michelssberg u. Schwalbacherstr.

Kl. Schwalbacherstraße 9 ist ein eichenlackirter, zweihüriger Küchenstuhl mit Glasaufzäk billig zu verkaufen.

2122

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu №. 183)

7. August 1869

Neue Synagoge.

Bei dem begonnenen Stimmen der Orgel in der neuen Synagoge bleibt letztere bis auf Weiteres für Jeden, welcher in derselben nicht dienstlich oder contractmäßig beschäftigt ist, geschlossen.

Wiesbaden. den 27. Juli 1869.

106

Der Vorsteher: **Marcus Berle.**

M. Dietz W^{we.}, Friedrichstraße 6,

empfiehlt einen ausgezeichneten Bodenheimer per Schoppen 12 kr. und Ober-
Ingelheimer per Schoppen 24 kr. 2499

Gardeser Citronen,

schöne, neue Frucht, billigst bei
2184

F. L. Schmitt, Taurussstraße 25.

Neue Grünkern

empfiehlt
2268

**F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.**

Adolph Kleber, Adlerstraße 10,

empfiehlt sein **Caffeelager** von 28, 30, 32 bis 48 kr. per Pfund in nur
reinschmeckender Qualität, feinsten Melis 18 kr., Einmach-Essig per Maas
16 kr., Gewürze, sowie sämtliche Colonialwaaren in bester Qualität zu den
billigsten Preisen.

Bemerkt wird noch, daß in meinem Geschäft sämtliche Artikel zu denselben
Preisen wie in den Geschäften des unteren Stadttheils verkauft werden. 2437

Feinsten Sonchon- und Becco-Thee,

Chocolade und Cacaopulver von Jordan & Timäus in Dresden
empfiehlt **Eduard Weygandt, Langgasse 29.** 2096

J. Sachs, II. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen zu 10 kr. und nach der Karte.

Einmachbohnen und Gemüse sind zu haben fortgesetzte Bleichstraße bei
Gärtner Kraft. 2494

Die vielseitige Anerkennung,

5

welche unseren Cigarrenfabrikaten zu Theil wird, ist der beste Beweis, daß unsere Fabrikate den echten Havanna-Cigarren an Qualität nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind.

Vorzüglich empfehlen unsere allseitig beliebten, gut gelagerten
Hochfeine Blitar Havanna La Higuera à fl. 36.
Superfein Blitar Havanna La Angelita . à „ 32.
Blitar Java La Espana à „ 24.
Havanna Domingo La Bayadera à „ 21.

Preis pr. 1000
Stück. 5

Da diese Sorten durchgehends von feinstem Aroma, schöneren Geschmack und den jetzt hohen Tabakspreisen angemessen außergewöhnlich billig sind, so versprechen wir nicht zu viel, wenn wir behaupten, daß auch der verwöhnteste Raucher damit höchst zufrieden gestellt sein wird. Wir sichern die prompteste und reelle Bedienung zu und versenden Probelistchen à 250 Stück pro Sorte franco gegen Nachnahme oder Sendung des Betrages.

Friedrich & Comp., Cigarren-Fabrik, Leipzig.



Dr. Fried. Lengil's

Birken-Balsam.

5

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Befreicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blätternarben, versetzt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiß, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecken, Muttermale, Nasenröthe, Weitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Preis eines Krugs sammt Gebruchs-Anweisung 1 Thlr., 1 Tiegel Opo-Bomade 10 Sgr., 1 St. Benzoe-Seife 10 Sgr.

Wit Postversendung werden für Emballage bei einem Krug 2 Sgr., für jeden weiteren 1 Sgr. mehr berechnet.

General-Depot bei **L. G. Moesinger** in Frankfurt a. M.

Depot in Wiesbaden bei **A. Reipert**, vorm. A. Thilo, Kirchgasse 10.

Die Privat-Entbindungsanstalt
von Cullmann, Hebammme, befindet sich Weihergarten 1 in Mainz.

Aromatische Kräuterseife,

18

18

in ihren vorzüglichsten Wirkungen hinreichend bekannt, empfiehlt als feinste und beste Toilettenseife à Stück 18 Kr. **August Koch**, Mezgergasse 3. 560

Zwei Dachshunde (reine Race), 6 Monat alt, sind Sonnenbergerstraße 15
zu verkaufen.

1593

Zimmerspäne fortwährend bei

J. Rath, Rheinstraße. 2503

Wohnungs-Veränderung.

Melnen verehrten Kunden und Gönner die ergebene Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen und eine andere, Marktstraße 38, bezogen habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, empfiehle ich mich auch ferner in allen in meinem Fache vorkommenden Arbeiten unter Zusicherung solider, geschmackvoller Ausführung bei prompter Bedienung und möglichst billigen Preisen.

2394

Achtungsvoll zeichnet

W. Bastine, Buchbinder und Galanteriearbeiter.

J. Albert Lorenz,
Broncewaaren-Geschäft, Faulbrunnenstraße 3,
empfiehlt:

Gas- und Petroleum-Lampen, Lustres, sowie alle dazu gehörigen Bestandtheile: Cylinder, Glasglocken, Schirme, Dochte &c. &c.; richte ferner Gaslampe mit Patent-Rundbrenner zu Petroleum ein; habe stets silberplattirte Wagenleisten vorrätig und besorge das Anschlagen derselben und halte mich mit electro-galvanischem Vergolden und Versilbern von Schmuckstücken aller Art, Tafelgeräthen und Bestecken &c. &c., sowie mit allen in das Broncefach einschlagenden Artikeln bei billigen Preisen bestens empfohlen.

2154

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feir.

7087

Ruhrer Ofen- und Ziegelföhlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelföhlen vom Schiffe an der Ohsenbach bezogen werden.

894

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen
2160 bei **H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können wieder direkt vom Schiffe bezogen werden bei **Emil Willms.**

Eine feine Garnitur Polstermöbel mit Schnizeret ist zu verkaufen. Räh.
Schulgasse 5.

2476

2293

Flaschenbier-Verkauf.

| | | |
|--|---------------------|---------------------|
| Frankfurter Lagerbier . . . | per Flasche 7½ kr., | 1/2 Flasche 4½ kr., |
| Wiener Lagerbier . . . | " 10 " | ½ " 6 " |
| Erlanger Lagerbier . . . | " 10 " | ½ " 6 " |
| feinstes Böhmisches Lagerbier " | 12 " | ½ " 6 " |
| Sämtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen. Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert. | | |

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Champagner

von de Venoge & Cie., Epernay.

Grand vin de Cabinet per Flasche 1 fl. 42 kr.,

Vin de Prince . . . " " 2 " 20 "

bei Originalkorb mit Rabatt, sowie alle sonstige in- und ausländische Weine, in schönster Qualität und reicher Auswahl, empfiehlt

Hermann Rühl,

11946

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Unterzeichneter beeckt sich hiermit, sein Wirthschaftslokal neben einem guten Glas Frankfurter Lagerbier (stets vom Eis), reinen rothen und weißen Weinen, Apfelwein und Selterser Wasser, in stets frischer Füllung, in empfehlende Erinnerung zu bringen. **Adolph Kleber**, Adlerstraße 10. 2437

Limburger Käse per Pfund 12 kr. bei

2251

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Schöner Haser auf dem Halm zu verkaufen Emserstraße 11a.

2375

Vermisst seit Montag ein gelber, mittelgroßer Hund mit geschnittenen Ohren und Schwanz. Der Wiederbringer oder wer Auskunft geben kann erhält eine Belohnung Gartenstraße 5. Vor Ankauf wird gewarnt. 2523

Ein schwarzer seidener Sonnenschirm wurde auf dem Neroberge gefunden. Abzuholen Blätterstraße 6 bei Reinhard Röder. 2516

Am Dienstag Abend blieb, wahrscheinlich im Gesetzimmer des Kursaals, ein Opernglas in grünem Futteral, stehen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen 1 Thaler Belohnung im „Engel“ bei Herrn Neuendorff abzugeben. 2524

Am Montag den 26. v. Mts. blieben bei Herrn Langsdorf, Spiegelgasse, mehrere Papiere für Fremde, ohne Werth, im Garten liegen. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen 5 fl. Belohnung dasselbst oder in der Exped. d. Bl. abzugeben. 2383

Verloren ein Küchenschlüssel. Abzugeben Geisbergstraße 10, Parterre. 2579

Eine gewandte Verkäuferin, welche französisch spricht, sucht Stelle. Näheres Saalgasse 24 im Laden. 2407

| | |
|--|------|
| Eine Näherin, welche auf der Maschine zu nähen versteht, wird sogleich gesucht und findet fortwährend Beschäftigung Kirchgasse 32. | 2468 |
| Ein Mädchen, das im Kleidermachen und Ausbessern geübt ist, sucht Beschäftigung. Näheres Neugasse 22. | 2566 |
| Eine Kleidermacherin, welche mehrere Jahre in Paris gearbeitet hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hirschgraben 12, eine Stiege hoch. | 2534 |
| Ein Mädchen, im Kleidermachen geübt, sucht dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. | 2575 |
| Ein ordentliches Monatmädchen gesucht Röderstraße 4 im 2. Stock. | 2573 |
| Ein im feinen Weißzeugnähen geübtes Mädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Expedition. | 2522 |
| Eine junge, reinliche Frau sucht Monatstelle; auch nimmt dieselbe Arbeit im Stricken und Ausbessern an. Näheres Expedition. | 2517 |
| Ein Bügelmädchen und eine Waschfrau, welche ihr Fach gründlich verstehen, finden dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9. | 2572 |

Stellen-Gesuche.

| | |
|---|------|
| Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, wird zu einer kleinen Familie sofort gesucht Dambachthal 2a. | 2561 |
| Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle. Näheres Langgasse 40 im Hinterhaus. | 2549 |
| Ein junges Mädchen sucht eine Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Rheinstraße 30, Parterre. | 2551 |
| Steingasse 8 wird ein braves Dienstmädchen gesucht. | 2558 |
| Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird für 14. August gesucht Spiegelgasse 4 im Laden. | 2535 |
| Eine tüchtige Köchin sucht Stelle. Näheres Ellenbogenstraße 10. | 2529 |
| Ein Dienstmädchen, welches etwas Kochen versteht, wird gesucht Kapellenstraße 2a, dritter Stock. | 2530 |
| Ein braves Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Tannusstraße 35, 1. Stock. | 2536 |
| Ein braves, junges Dienstmädchen gesucht Neugasse 7, eine Stiege hoch. | 2537 |
| Eine perfecte Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst eine Stelle. Näheres Expedition. | 2545 |
| Ein junges Mädchen wird auf gleich zu einem kleinen Kinde gesucht Schwalbacherstraße 9, Bel-Etage. | 2548 |
| Gesucht ein Mädchen, welches serviren und nähen kann. Näh. Exped. | 2423 |
| Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. | 2098 |
| Es wird ein braves Mädchen gesucht Webergasse 37. | 2380 |
| Ein Mädchen vom Lande findet sogleich eine Stelle und eine Waschfrau findet dauernde Beschäftigung Moritzstraße 9, 2. Hinterhaus. | 2422 |
| Ein braves Dienstmädchen gesucht Marlplatz 7. | 2445 |
| Ein braves Dienstmädchen wird gesucht Mühlgasse 13. | 2470 |
| Ein braves, sehr gewandtes Mädchen, das schon mehrere Jahre in einem größeren Colonial- und Manufacturwarengeschäfte thätig war und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Expedition. | 2582 |
| Ein Mädchen von 16—17 Jahren wird gesucht Rheinstraße 31. | 2571 |
| Ein braves, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Schillerplatz 3, Parterre. | 2498 |
| Ein katholisches, reinliches, braves Mädchen, das gute Zeugnisse aufweisen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, wird gesucht; dasselbe muß auch Liebe zu Kindern haben. Näheres Exped. | 1720 |

Ein ordentliches Mädchen findet sofort eine Stelle bei C. Bartels, Kirchgasse 6. 2514

Ein braves Mädchen, für nach Auswärts in ein Geschäft, kann sofort ein-
treten. Näheres Expedition. 2515

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht.
Näheres Expedition. 2508

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 2518

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten gründlich versteht, waschen und bügeln
kann, sucht auf den 14. d. M. eine Stelle. Näheres Expedition. 2525

Eine gesunde Schenklamme sucht eine Schenkstelle und kann gleich eintreten.
Näh. Blatterstraße 5. 2580

Einfache, brave Mädchen werden auf gleich gesucht. Näheres bei Frau
Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhause. 2578

Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht Langgasse 36. 2570

Ein kräftiger Junge vom Lande von ungefähr 17 Jahren kann dauernde
Beschäftigung erhalten Schwalbacherstraße 25, Parterre. 2121

Gesucht ein Schlosserlehrling. Näheres in der Expedition. 2466

Im goldenen Lamm, Metzergasse, wird ein Zapfjunge gesucht. 2430

Es wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht, der sich zugleich als Bad-
meister eignet, Bahnhofstraße 7. 2354

Langgasse 39 bei H. M. Clary werden zum sofortigen Eintritt junge Leute,
welche etwas französisch sprechen können, für einige Stunden Beschäftigung des
Tages gegen gute Bezahlung gesucht. 2472

On demande de suite des personnes, parlant un peu français, chez
M. Clary Photo-Miniature, 39 Langgasse on peut gagner 3 florins,
en quelques heures chaque jour. 2472

Ein gut empfohlener Diener, der Silber putzen und serviren kann, findet
bei einer Herrschaft Anstellung. Näheres zu erfragen bei der Direction der
Dietenmühle. 2178

Stelle=Gesuch.

Ein junger Mensch vom Lande, 17 Jahre alt, gefälligem Aeußern, sehr
loeklündig in der Stadt, wünscht als Ausläufer oder in ähnlicher Stellung
haldigst einen Platz. Näh. Exped. 2508

Ein gesetzter, zuverlässiger Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter und
geht, wenn es verlangt wird, auch mit auf Reisen. Näheres Exped. 2533

Ein Junge kann das Drehergeschäft erlernen, wobei derselbe bei Selbst-
verlösung nach dem ersten halben Jahre Lohn erhält. Näheres in der
Expedition d. Bl. 2540

2560—3000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit (Haus
und Acker) auf erste Hypothek gesucht. Von wen, sagt die Exped. 2379

4000 fl. auszuleihen. Reflectanten werden gebeten, ihre Adressen unter M. T.
in der Expedition niederzulegen. 2555

Es wird ein Capital von 1000 fl. gegen doppelte Sicherheit auf Acker und
Weinberge in der Gemarkung Hochheim auf erste Hypothek gesucht. Näheres
Exped. 2519

Eine 5% Hypothek von 3400 fl. mit mehr als doppelter Sicherheit wird zu
cediren gesucht. Näheres Expedition. 1753

Logis=Vermietungen.

Adelhaidstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern nebst
Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Louisenstraße 22 bei Carl Bedel. 2532

10 Große Burgstraße 10

sind elegant möblirte Wohnungen zu verm. 1738

| | |
|---|------|
| Döheimerstraße 8 im Vordehaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 1696 |
| Döheimerstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. | 1409 |
| Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. | 2199 |
| Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945 | |
| Friedrichstraße 12 Bel-Etage ist ein Salon und Cabinet mit 2 Betten möblirt zu vermieten. | 2195 |
| Friedrichstraße 31 ist ein Dachstübchen zu vermieten. | 2520 |
| Hainerweg 3, Landhaus, nahe den Kuranslagen, ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. | 2137 |
| Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. | 1780 |
| Langgasse 11 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. | 2531 |
| Röderstraße 12 Parterre ist ein Logis von 5 Zimmern, Dachlammer, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. October zu vermieten. | 444 |
| Röderstraße 14 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. | 2095 |
| Röderstraße 24 sind 2 möblirte Parterrezimmer, mit drei Betten, zusammen oder einzeln, an anständige Leute zu vermieten; auch kann Kost gegeben werden. | 2581 |

Sonnenbergerstraße 20

| | |
|---|-------|
| ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. | 11343 |
| Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. | 1672 |
| Kleine Webergasse 7 ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermieten. | 2557 |
| Wellerstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen. | |
| Faulbrunnenstraße 12. | 582 |

Die möblirte Bel-Etage

| | |
|--|------|
| Kirchgasse 5 von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde rc. ist abreisshalber billig zu vermieten. | 1478 |
| In einem Landhause, in schöner Lage, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus einem Salon, nebst drei bis vier Zimmern, zusammen oder einzeln, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird gute Kost zugesagt. Näheres Geisbergstraße 5, Bel-Etage. | 1812 |

In meinem neu erbauten Wohnhause in der oberen Rheinstraße ist
der 3. Stock auf den 1. October zu vermieten.
2229 Ed. Weil, Maurermeister, Adolphstraße 5.

Ein Logis, für Bäcker geeignet, ist zu vermieten. Näheres Expedition. 12230

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
zu vermieten. Näh. Exped. 500

Laden. Der seither von uns innegehabte Laden, Marktstraße 13, ist
vom 1. October a. c. ab anderweit zu vermieten.

Bimler & Jung. 4553

Ein neu eingerichtetes Geschäftslocal in allerbester Lage einer benachbarten sehr
besuchten Kurstadt, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, namentlich zu Specerei-,
Eisen-, Bau-Artikeln u. s. w., ist zu vermieten. Näh. Exped. 2497

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 2198

Ein solider jünger Mann kann in der Kirchhofsgasse angenehme Schlafstelle
allein erhalten. Näheres Expedition. 2431

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Webergasse 40, 2 Stiegen hoch rechts. 2541

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7. Hinterhaus. 2507

Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus können ein bis zwei reinliche Arbeiter
Schlafstellen erhalten. 2528

Kirchgasse 20, im Hinterhaus, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 2559

Evangelische Kirche.

11. Sonntag nach Trin.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Prediger Wortmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conrad y.

Vertstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Ziemendorf. (Katechismuslehre für
die weibliche Jugend.)

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Conrad y.

Mittwoch den 11. August Abends 6 Uhr: Missionsstunde in der Marktschule
durch Herrn Missionär Strobel. Nach der Stunde Wahl des
Vorstandes.

Ratholische Kirche.

12. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 5 $\frac{1}{2}$, 6 und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr,
Hochamt mit Predigt 9 Uhr.

Nachmittags 2 ist Christenlehre.

Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Donnerstag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr ist Segenmesse.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Abend 7 Uhr kleine Kapelle Kapellenstraße 17. Sonntag Morgen
10 Uhr große Kapelle.

Church of Scotland.

Divine Service at Wiesbaden is held every Sunday in the Pariser
Hof at 11 A. M. and 7 P. M.

Officialing Minister

The Rev^d D. Esdaile D. D. 12418